

# Beziehungsfallen erkennen

## Dozent

Mag. DDr. Günther Bauer, MSc.,  
Geschäftsführer, Unternehmensberater, Moderator



## Fragenkatalog:

### 10 Multiple Choice Prüfungsfragen zur Stoffreflexion

1. **Liebe ist ... (A richtig)**
  - A. ein Gefühl.
  - B. eine Illusion.
  - C. eine Institution.
  - D. eine Transaktion.
  
2. **Was verstehen wir unter Beziehungsfallen? (B richtig)**
  - A. Die Liegestätten, in denen gelegentlich Beziehungsaktivitäten stattfinden.
  - B. Kommunikationsmuster, die eine negative emotionale Dynamik auslösen bzw. verstärken.
  - C. Lügengeschichten, mit denen ein Partner den Anderen hereinzulegen versucht.
  - D. Wenn ein Verliebter nach Ende der Verliebtheitsphase aus allen Wolken fällt.
  
3. **Jürg Willi beschreibt in seinem Klassiker der Beziehungsliteratur Grundmuster des unbewussten Zusammenspiels von Partnern. Wie nennt er dieses unbewusste Zusammenspiel? (C richtig)**
  - A. Kollision
  - B. Kollaboration
  - C. Kollusion
  - D. Koevolution
  
4. **Bei welchem Zusammenspiel geht es um Bewunderung? (A richtig)**
  - A. Beim narzisstische Beziehungsthema
  - B. Beim oralen Beziehungsthema
  - C. Beim anal-sadistischen Beziehungsthema
  - D. Beim phallisch-ödipalen Beziehungsthema

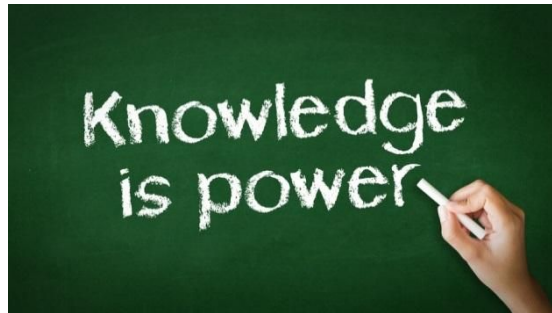
5. **Wie bezeichnet man die degressive Position in einer narzisstischen Beziehungskonstellation? (D richtig)**
- A. Pazifist
  - B. Komplimente-Narzisst
  - C. Narzisst
  - D. Komplementärnarzisst
6. **Welche Strategie, den Partner zu verändern ist am ehesten erfolgreich? (D richtig)**
- A. Nörgeln und Schimpfen
  - B. Bitten und Betteln
  - C. Erklären und Kritisieren
  - D. Sich selber verändern
7. **Laut Peter Schellenbaum ist ein wesentliches Merkmal für gelingende Beziehungen ... (A richtig)**
- A. die Fähigkeit zur Abgrenzung, also das Nein sagen können.
  - B. die Fähigkeit zur Verschmelzung, also das uneingeschränkte Ja sagen können.
  - C. die Fähigkeit zur Selbstrelativierung, also das sich infrage stellen können.
  - D. die Fähigkeit zur Selbstevaluierung, also das sich bewerten können.
8. **Fritz B. Simon bringt das ökonomische Prinzip in Beziehungen mit dieser Formel auf den Punkt: (D richtig)**
- A. Wer schimpft, der kauft.
  - B. Wer A sagt, muss auch B sagen.
  - C. Wer tauscht, der tauscht.
  - D. Wer handelt, der handelt.
9. **Wer soll mich in meiner Beziehung glücklich machen? (D richtig)**
- A. Der/die (Ehe-)Partner/in
  - B. Der/die Therapeut/in
  - C. Der/die Geliebte
  - D. Ich selber
10. **Lob und Kritik sollten im folgenden Verhältnis erfolgen: (C richtig)**
- A. 1:10
  - B. 1:1
  - C. 6:1
  - D. 10:1

**Wir freuen uns auf Ihre Fragen!**

Fragen vor Kursbeginn: [irmi.hinterberger@amc.or.at](mailto:irmi.hinterberger@amc.or.at)  
Fragen während des Kurses: [studienabteilung@amc.or.at](mailto:studienabteilung@amc.or.at)

Infos zur Bildungskarenz:  
<http://gesundheit-studium.at/bildungskarenz/>

**Wir wünschen viel Erfolg im Studium!**



**Auf zum nächsten Karrieresprung!**

